

Zum Betriebskostenabgange der Wiener Stadtbahn steuerte sohin der Staat seit der Eröffnung derselben den Betrag von 6,213.172 K bei.

9. Die finanzielle Belastung des Staates, des Landes Österreich unter der Enns und der Gemeinde Wien durch die Wiener Stadtbahn.

Im folgenden sei zunächst die Gesamtbelastung festgestellt, welche die Wiener Stadtbahn für jedes der Jahre 1898 bis 1908 für den Staat, das Land Österreich unter der Enns und die Gemeinde Wien zusammen bewirkte. Hierbei wurden für jedes einzelne Jahr von dem mit Schluß desselben tatsächlich verwendeten und oben ausgewiesenen Anlagekapitale die normalen vierprozentigen Zinsen, das ist der Zinsentgang, berechnet, sodann wurde zu diesen Beträgen der für jedes Jahr resultierende Betriebskostenabgang hinzugeschlagen, wonach sich die effektive Gesamtbelastung jedes Jahres ergibt. Diese Gesamtbelastung stellt sich demnach wie folgt:

Jahr	Zinsentgang (4 Prozent vom verwendeten Anlagekapital)	Betriebskosten- abgang	Gesamtbelastung
	Kronen		
1898	4,064.339	313.212	4,377.551
1899	4,798.579	515.856	5,314.435
1900	5,080.158	151.685	5,231.843
1901	5,301.526	186.472	5,487.998
1902	5,364.078	457.725	5,821.803
1903	5,407.154	546.996	5,954.150
1904	5,411.632	843.805	6,255.437
1905	5,412.191	423.960	5,836.151
1906	5,415.999	724.045	6,140.044
1907	5,451.627	1,334.110	6,785.737
1908	5,452.123	1,590.757	7,042.880
Summe .	57,159.406	7,088.623	64,248.029

Die Gesamtbelastung läßt somit, mit Ausnahme der in den Jahren 1900 und 1905 gegenüber den unmittelbar vorhergehenden Jahren auftretenden geringfügigen Rückgänge, in allen übrigen Jahren durchwegs eine steigende Tendenz erkennen und betrug im Jahre 1908 um 60·89 Prozent mehr als im Jahre 1898, in welchem die ersten Teilstrecken eröffnet wurden, und um 20·97 Prozent mehr als im Jahre 1902, in welchem die ganze Stadtbahn im Betriebe stand. Hierbei sei bemerkt, daß die außerdem noch in Betracht kommenden Ausgaben für Tilgungszwecke, da diese immerhin eine Ansammlung von Kapitalsreserven bedeuten können, hier nicht in Rechnung gezogen wurden.

Auf das Kilometer Betriebslänge berechnet, stellt sich die Gesamtbelastung in den einzelnen Jahren wie folgt:

Jahr	Gesamtbelastung pro Kilometer Betriebs- länge	Jahr	Gesamtbelastung pro Kilometer Betriebs- länge
	Kronen		Kronen
1898	290.964	1904	164.973
1899	193.400	1905	153.915
1900	169.474	1906	161.930
1901	162.709	1907	178.958
1902	153.537	1908	185.740
1903	157.027		

Zufolge des oben mitgeteilten gesetzlich festgestellten prozentuellen Verhältnisses entfielen von der ausgewiesenen Gesamtbelastung auf jede der drei Kurien folgende Beträge:

Jahr	Von der Gesamtbelastung entfallen auf		
	den Staat	das Land Österreich unter der Enns	die Gemeinde Wien
	Kronen		
1898	3,834.245	203.217	340.089
1899	4,665.677	239.929	408.829
1900	4,541.915	254.008	435.920
1901	4,765.275	265.078	457.645
1902	5,026.711	291.090	504.002
1903	5,136.678	297.708	519.764
1904	5,392.797	312.772	549.868
1905	5,029.805	291.807	514.539
1906	5,291.204	307.002	541.838
1907	5,843.226	339.287	603.224
1908	6,065.199	352.144	625.537
Zusammen .	55,592.732	3,154.042	5,501.255

Die finanzielle Belastung, welche Staat, Land und Gemeinde bisher durch die Wiener Stadtbahn zu tragen hatten, stellt sich somit auf 55,592.732 K, beziehungsweise 3,154.042 K und 5,501.255 K oder

im Jahresdurchschnitt auf Kronen	
für den Staat	5,053.885
„ das Land	286.731
„ die Gemeinde	500.114

Die Summe der Gesamtbelastung während der Jahre 1898 bis 1908, d. i. das in Form des Zinsentganges sowie des Beitrages zum Betriebskostenabgange verbrauchte Kapital beträgt von dem mit Ende des Jahres 1908 verwendeten Anlagekapitale

des Staates per	117,689.233 K = 47·24	Prozente
„ Landes „	6,815.154 „ = 46·28	„
der Gemeinde per	11,798.699 „ = 46·63	„

10. Vergleich der Ergebnisse des Jahres 1902 mit jenen des Jahres 1908.

Für den Vergleich der Ergebnisse des Jahres 1908 wurde das erste Jahr, während welches sämtliche Strecken der Wiener Stadtbahn ganzjährig im Betriebe standen, d. i. das Jahr 1902, gewählt.

Gegenstand	1902	1908	1908 gegen 1902 ± Prozente
Baulänge <i>km</i>	38·832	38·832	—
Betriebslänge „	37·918	37·918	—
Verwendetes Anlagekapital K	134,101.949	136,303.086	+ 1·64
„ „ pro			
Kilometer Baulänge „	3,453.388	3,510.071	+ 1·64
In Verkehr gesetzte Züge Anzahl	167.817	216.293	+ 28·89
Zugskilometer „	2,653.919	3,212.293	+ 21·04
„ pro Lokomotive „	42.805	51.811	+ 21·04
1000 Bruttotonnenkilometer „	258.992	319.120	+ 23·22
1000 „ pro			
Kilometer Betriebslänge „	6.830	8.416	+ 23·22
Wagenachskilometer „	43,871.154	48,412.012	+ 10·35
„ pro Kilo-			
meter Betriebslänge „	1,157.001	1,276.755	+ 10·35
Beförderte Personen „	33,807.873	32,490.582	— 3·90
„ „ pro Kilo-			
meter Betriebslänge „	891.605	856.864	— 3·90